

Gesund bleiben bei der Arbeit als Interessenvertretung

Die eigene Widerstandsfähigkeit stärken im Umgang mit widersprüchlichen Interessen und Konflikten

vom: 05.-09.10.2026

im Bernrieder Hof
94505 Bernried bei Deggendorf
Bogener Str. 9

www.bernrieder-hof.de

Inhalt:

Die Arbeit im BR, in der SBV, in der MAV oder als PR ist ein Wahlamt, für das sich Menschen ohne spezielle Vorbildung zur Verfügung stellen. Schon bald wird klar, dass die meisten Aufgaben mit Konflikten verbunden sind.

Zur Erledigung der Aufgaben bleibt man, oft zum Ärger der eigenen Kollegen, der eigentlichen Arbeitsaufgabe im Team fern.

Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber ist zu meist auch von Interessengegensätzen geprägt: Sicherung des Unternehmenserfolgs einerseits und Vertretung der Bedürfnisse der Beschäftigten andererseits.

Es allen recht machen zu wollen ist eine schier unlösbare Aufgabe!

Erlebt Ihr eure Arbeit in der Interessenvertretung als Stressauslöser und spürt gesundheitliche Folgen? In diesem Seminar wird die Tätigkeit der Interessenvertretung einer Gefährdungsbeurteilung unterzogen. Es werden die vorhandenen Kraftquellen herausgearbeitet und für das eigene Wohlbefinden nutzbar gemacht.

Die erlebten Belastungen aus der Interessenvertretung werden im ersten Schritt durch eine Rollenklärung strukturiert. Im nächsten Schritt werden Fähigkeiten erlernt, um sich in den beschriebenen Konfliktsituationen klar zu positionieren. Verschiedene Frage- und Gesprächstechniken gehören genauso dazu, wie ein Grundwissen über das Konfliktmanagement.

- Analyse von Kraftquellen und erlebten Belastungen bei der Interessenvertretung
- Klärung von Rollen und Aufgaben, um die eigenen Widerstandskräfte zu stärken (Resilienz)
- Kraftquellen und Erfolge bei der Interessenvertretung für das eigene Wohlbefinden nutzen
- Frage- und Gesprächstechniken zur Analyse von Konflikten und Konfliktlösungsstrategien

Ziel: Die Teilnehmenden lernen, ihr Engagement in ihrer Arbeit so zu steuern, dass die eigene Gesundheit und die Motivation erhalten bleiben.

Organisation:

Beginn:	Montag: 16:30 Uhr
Ende:	Freitag: 12:00 Uhr
Seminarkosten:	1190 € (plus MwSt)
Unterkunft und Verpflegung:	908 €
Sonntagsanreise	1111 €

Unterkunft und Verpflegung ist direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Wir bitten um baldige Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.

Die Kosten für die Teilnahme am Seminar hat der Arbeitgeber gemäß der entsprechenden Freistellungsregelung zu tragen.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Wir weisen darauf hin, dass die Freistellung nach den einschlägigen Gesetzen (durch Beschluss) geregelt und die Kostenübernahme **für das Seminar und das Hotel** durch den Arbeitgeber **vor** der Anmeldung gewährleistet sein muss.

Bitte ggf. die Kostenübernahmeerklärungen verwenden.

Rechtliche Grundlagen:

BetrVG § 37 (6) i.V. mit § 40
SGB IX § 179 (4+8)
BPersVG § 46.6

oder Länder- bzw. Kirchengesetze

Seminarleitung:

Christine Holm: Mediatorin und systemische Organisationsberaterin